

Kleine Oettinger Storchenralley

Schön, dass du dir heute die Zeit genommen hast, die Oettinger Störche zu entdecken und näher kennenzulernen. Unsere Tour beginnt am Rathaus und endet auch wieder hier. du benötigst eigentlich nur diese Unterlagen, einen Stift und am besten geeignetes Wetter. Wenn du alle Fragen, die immer an bestimmten Orten zu lösen sind, beantwortet hast, erhältst du einen Lösungsspruch. Zudem kannst du dir in der Tourist-Info einen **Oettinger Storchenkenner-Button** abholen.

Bitte gib unbedingt auf den Straßenverkehr acht und stelle dich zum Beobachten der Nester ausschließlich auf Gehwege. TIPP: von einem Stückchen weiter weg (am besten die gegenüberliegende Straßenseite), kann man die Vögel oft besser beobachten als direkt unter ihrer Behausung. Die Lösungen findest du entweder durch Beobachtungen, Nachfragen oder Recherche, sowie auf dem Oettinger Storchenester-Rundgang Zettel, der in der Tourist-Info ausliegt und in den diversen Ständern an den Sehenswürdigkeiten in Oettingen bereitgestellt wird. Darauf sind auch die Nummern der aktuellen Nester notiert.

1. Rathaus

In unserem schönen Rathaus befindet sich auch die Tourist-Information. Hier werden jedes Jahr die Informationen über unsere Störche und Nester gesammelt und ein Info-Flyer erstellt. Zum Beispiel haben wir immer den aktuellen Oettinger Storchenester-Rundgang, auf dem die einzelnen Brutstätten in der Innenstadt eingezeichnet sind, zum Mitnehmen. Dort kannst du lesen, wo sich die Storchenester befinden und mit dem Stadtplan danach suchen.

Frage: Weißt du, wie viele Nester es aktuell in der Stadt Oettingen i. Bay. gibt? (Stand Juni 2021)

- a) 19 (HAND IN)
- b) 27 (KINDER)
- c) 31 (ZEIT DIE)

Auf unserer Homepage gibt es unter der Rubrik Tourismus/Sehenswertes einen eigenen Unterpunkt mit „Störche in Oettingen“. Hier findet man das Storchentagebuch und eine Bildergalerie von Heidi Källner, sowie sonstige Neuigkeiten zum Thema.

Laufe nun zwischen dem Stadtcafe und dem weißen Haus mit blauen Fensterläden durch in Richtung Gruftgarten (grüne Wiese/Kreuzung Manggasse).

2. Manggasse

Von hier hast du nun einen Blick auf Nest Nr. 21. Wenn du noch ein Stückchen in Richtung Klosterplatz läufst, findest du sogar noch 2 Weitere. (Nr. 19 + 20)

Frage: Wo bauen Störche ihre Nester, die übrigens auch Horst genannt und jedes Jahr von den Störchen selbst restauriert und ausgebessert werden? Ein Gewicht von bis zu 4 Tonnen kann so ein Horst erreichen.

- a) Garagen, Ställen außerhalb, Fenster- oder Gebäudenischen (ERFRISCHEN)
- b) Bäume, Dächer, Strommasten (MAN IN)
- c) Gartenhecken, Baumhöhlen, Nistkästen (HAND ZU)

Nun laufe wieder zurück, einmal um den Gruftgarten bis hinter das Heimatmuseum in den Museumshof. Hier gibt es heuer ein neues Nest, welches ohne jegliche Nisthilfe errichtet wurde. Kannst du es finden?

3. Entengrabenparkplatz

Derartige Natur-Horste sind sehr selten. Störche legen in der Zeit von März bis Juni Eier. In Oettingen gibt es außergewöhnlich viele, nah aneinander liegende Brutstätten auf engem Raum. Hier ist es dadurch nicht so einfach seine Jungen in Ruhe groß zu ziehen. Der Nachbar klagt gerne Mal schönes Baumaterial oder Sonstiges.

Das ist, wie wenn Ihr auf einem Kindergeburtstag im Garten mit vielen Gästen seid und auf dem Grill liegen nur ein paar wenige Würstchen oder es gibt nur wenige gemütlich Liegestühle. Da versucht doch der ein oder andere mit Sicherheit der oder die Schnellste zu sein und ist manchmal vielleicht auch nicht gerade zimperlich dabei.

So ist es auf den Dächern in Oettingen auch nicht immer ganz friedlich aber dafür immer was los.

Frage: Konntet ihr vielleicht in Bildern aus Zeitungsberichten oder auf der Stadthomepage schon mal beobachten wie viele Eier ein Storch im Durchschnitt legt, bzw. wie viele Jungtiere er großzieht? Was schätzt ihr?

- a) 8-12 (DAS)
- b) 1-5 (DER NATUR)
- c) 20-24 (GEHEN)

Als nächstes läufst du an der Sebastianskirche vorbei und biegst anschließend rechts in die Pfarrgasse ab. Hier findest du die Nester Nr. 17 und 13.

4. Pfarrgasse

Gerade hatten wir schon das Thema Storchenkinder. Wenn die Eier gelegt sind, werden sie 32-33 Tage bebrütet und dann schlüpfen die Jungtiere. Diese brauchen nun noch ca. 2 Monate bis sie flügge werden. Das bedeutet, bis sie stark genug sind, ihr Nest zu verlassen und selbst auf Nahrungssuche zu gehen.

Frage: Wer kümmert sich um die Aufzucht, hiermit ist Brüten und Futter beschaffen gemeint?

- a) beide Eltern (VERBRINGT)
- b) natürlich ausschließlich die Mutter (LEBEN)
- c) der ganze Familienclan, auch Tanten, Onkel etc. ziehen die Jungen auf (UND)

Wenn du nun geradeaus ein Stück weiter in Richtung Jakobskirche läufst findest du die Nester Nr. 15 + 14.

5. Pfarrgasse Haus Nr. 7 + 11

Der Weißstorch ist einer der größten Vögel Deutschlands. Du kannst dir sicher denken, der braucht auch eine ganze Menge Futter. Genauer gesagt 500 – 700g Nahrung am Tag. Das ist mehr als ein ganzes Stück Butter oder ca. 3 Packungen Joghurt ...

Frage: Was fressen Störche eigentlich?

- a) Schlangen, Regenwürmer, Fische (IST)
- b) Hamburger, Cheeseburger (UND)
- c) Gras, Schilf, Blätter (DEINE)

Wenn du nun ein Stückchen rechts um die Jakobskirche herumläufst, entdeckst du auf der rechten Seite das Nest Nr. 4 auf dem Dekanatsgebäude.

6. Dekanat

Hier siehst du den Horst sehr nah. So ein Horst kann einen Durchmesser von 2m erreichen. Also quasi so breit, wie euer Papa hoch. Das Gewicht kann sogar bis zu 1 Tonne erreichen. (Das ist ungefähr 1 kleiner Elefant) Manchmal haben die Horste auch sogenannte Untermieter, also kleinere Tiere, die in den unteren Stockwerken leben wenn der Horst schon sehr alt und hoch geworden ist.

Frage: Was könnten das für Tiere sein?

- a) Adler, Uhu (ERFREUEN)
- b) Papagei, Wellensittich (HÜBSCHE)
- c) Sperling, Star (NIEMALS)

Unser nächstes Ziel ist der Hofgarten neben dem Oettinger Schloss. Laufe an der Kirche entlang und passe an der großen Schloßstr. beim Überqueren gut auf. Die Nester 10 +11 sind direkt geradeaus an der ersten Kreuzung im Hofgarten zu entdecken.

TIPP: Wenn Ihr ganz still und artig seid, könnt Ihr auch auf der gegenüberliegenden Seite kurz in die Kirche schauen. Links vom Eingang steht ein Bildschirm, der mit Hilfe einer Storchencam den Blick in ein Oettinger Nest von oben erlaubt.

7. Hofgarten

Dir ist sicher bekannt, dass Störche sogenannte Zugvögel sind. Das bedeutet, sie verlassen uns in der Regel über Winter und ziehen dann in den wärmeren Süden. (Ein kleiner Teil bleibt aber auch bei uns.) Dabei legen sie sehr weite Strecken zurück, bis zu 10.000 km insgesamt.

Frage: Welche Strecke legt ein Storch bei seiner großen Reise täglich zurück?

- a) 550 km (ca. von Oettingen bis Mailand/Italien) (VERGEUDETE)
- b) 5 km (ca. von Oettingen bis Megesheim) (DAS)
- c) 6 m (3 x einen Meterstab [der in der Regel 2m anzeigt] aneinander legen) (AUGEN)

Nun führt unser Weg wieder die Schloßstraße entlang in Richtung Rathaus. Bleib am besten auch gleich auf der rechten Straßenseite.

8. Schaufenster Störche

Auf dem Röttger-Haus, Schloßstr. Nr.15 thronet der Oettinger Traditionshorst. Traditionshorst heisst es, weil in der Zeit von 1970 -74 (vermutlich noch vor der Geburt eurer Eltern) gab es im ganzen Ries keinen einzigen Storch mehr. Als dann aber 1975 das 1. Storchchenpaar wieder zurückkam ließ es sich genau hier nieder und seitdem ist es quasi eines der beliebtesten Nester in Oettingen. Erst 15 Jahre später gab es auch in Rudelstetten, noch später dann in Munningen wieder Störche. In Nördlingen gibt es erst seit 2006 wieder welche.

Frage: Was glaubt Ihr, sind den die größten Gefahren für Störche?

- a) Fuchs/Wolf (SEHEN)
- b) Mensch mit seinen Giftstoffen, Trockenlegungen, Müll ...(ZEIT)
- c) Hasen (HERZ)

Wenn du alle Fragen beantwortet hast, kannst du die Wörter hinter den Lösungen nacheinander aufschreiben. Falls du ein richtiger Storchexperte bist, solltest du ein sinnvolles Motto für deine heutige Reise erhalten haben.

Vielen DANK für das Interesse